

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Höppner, Eva Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen Lorenz, Elke Hörning, Petra Renker, Bernd		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 03. 2015
	5	Beratung zum Beschluss zum Haushalt 2015
	6	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<u>Entschuldigt:</u>	7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
<u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW Frau Nitzsche, IV Frau Frommhold, OW		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
	8	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 03. 2015
<u>Protokollführer</u> Müller, Corinna	9	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung Gräben und Durchlässe in Reuden/Predel“
	10	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung Gräben und Durchlässe in Tröglitz“
	11	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung Gräben und Durchlässe in Göbitz“
	12	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung der Gräben und Durchlässe in Könderitz“
	13	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung der Gräben und Durchlässe in Traupitz“
	14	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung der Gräben und Durchlässe in Etzoldshain“
	15	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Wiederherstellung der Gräben und Durchlässe in Minkwitz“
	16	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Beseitigung Hochwasserschäden Profener Wehr“
	17	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Beseitigung Hochwasserschäden an der Uferstützwand im Mühlgraben Göbitz“

	18	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Beseitigung Hochwasserschäden an der Etzoldshainer Leitung“
	19	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	20	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 31. 03. 2015 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-41-** bis **-47-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 43
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 43
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung. <u>Abstimmung: BS BA 26/04/2015</u> Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 43
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Herr Kriese aus Spora fragt an, ob für die Nebenstraßen in den Ortschaften für die Anlieger auch dann eine Gehweg-Räumspflicht besteht, wenn die Straßen durch die Gemeinde nicht beräumt werden? Herr Meißner erklärt, dass es eine Straßenreinigungssatzung der Gemeinde gibt, in der auch die Pflichten des Winterdienstes geregelt sind. Grundsätzlich besteht für die Anlieger vor ihrem Grundstück Räumspflicht, unabhängig davon, ob die Gemeinde die Straße beräumt oder nicht. Weiterhin fragt Herr Kriese, wann die Sperrung auf der Erschließungsstraße von der B 180 zum Industriepark aufgehoben wird? Herr Meißner sagt, dass für die Straße der Landkreis zuständig ist, es gibt inzwischen ein Gutachten zu den vorhandenen Schäden und solange diese nicht beseitigt sind, bleibt die Sperrung bestehen. Die Gemeinde hat hierauf keinen Einfluss.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 44
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 03. 2015</u></p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob es einen neuen Stand zur Chemiefabrik in Draschwitz gibt? Herr Dr. Stahl erklärt, dass laut Aussage von Herrn Strässner die Unterlagen z. Z. beim Land zur Genehmigung liegen, mehr ist nicht bekannt.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 27/04/2015</u> Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 17. 03. 2015 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 44
5	<p><u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2015</u></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass es der Verwaltung nach mehreren Beratungsrunden gelungen ist, den Haushalt auszugleichen. Auch bei den Investitionen gab es noch einmal Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf. Dies sind z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatz der Mittel Außenlager Wille – Eigenanteil der Gemeinde wurde verringert, da noch Fördermittel vom ALF dafür in Anspruch genommen werden; ➤ Investitionen zur Absicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren wurden aufgenommen. <p>Weiterhin wurde in der Verwaltung gemeinsam mit dem Personalrat nach einer Lösung für die Arbeitszeiten der Erzieherinnen gesucht. Es wurde eine Dienstvereinbarung abgeschlossen, in der Mindestwochenstunden für die einzelnen Bereiche der Kinderbetreuung festgelegt worden sind, um den Erzieherinnen mehr Sicherheit zu geben. Dafür sind natürlich auch mehr Mittel in den Haushalt eingestellt worden.</p> <p>Frau Nitzsche ergänzt, dass der Haushalt auch eine Kreditaufnahme enthält. Es sollen 1,1 Mio € Kredit für den Aufbau einer Standortfeuerwehr aufgenommen werden.</p> <p>Herr Rübartsch hat drei Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ In diesem Jahr gibt es wieder eine Schlüsselzuweisung für die Gemeinde? Ja, das ist richtig, so Frau Nitzsche, laut Finanzministerium fällt diese aber nächstes Jahr schon wieder weg. Eine Begründung dafür gibt es nicht. ➤ Entwicklung der Kreisumlage – im Jahr 2014 musste die Gemeinde lt. Tabelle 3,1 Mio. € zahlen, in 2015 nur noch 2,2 Mio € - warum? Dies hängt mit der höheren Gewerbesteuer zusammen, die die Gemeinde für die Jahre vorher erhalten hat. Dadurch hat sich die Kreisumlage im Jahr 2014 gegenüber den ursprünglich geplanten 2,08 Mio. € erhöht. ➤ Seite 32 – Erwerb von Grundstücken – hier sind 5.000,00 € eingestellt, wofür? Das kann jetzt nicht beantwortet werden, wird in der Verwaltung geprüft. <p>Frau Lorenz hat in der Investitionsübersicht gesehen, dass Mittel für den Kauf einer Löschwasserpumpe eingestellt sind – ist das eine oder mehrere? Frau Frommhold erklärt, dass man für diesen Preis hoffentlich eine Zisterne bekommt, dies soll mit über die Hochwassermaßnahmen umgesetzt werden. Die Zisterne ist</p>

<p>noch 5</p>	<p>gedacht für Nißma, da es hier große Probleme mit dem Löschwasserteich gibt. Der Teich sollte geschlämmt werden, aber die Entsorgung des Schlammes gestaltet sich sehr schwierig, so dass er wahrscheinlich nicht mehr als Löschwasserteich genutzt werden kann.</p> <p>Sind für die anderen Kindertagesstätten in 2015 Investitionen eingeplant fragt Frau Lorenz?</p> <p>Nein, Investitionen im baulichen Sinne nicht, so Herr Kaufmann, für die Kita Profen gibt es aber eine Anmeldung für Fördermittel über das STARK III – Programm.</p> <p><u>Abstimmung: BS BA 28/04/2015</u> Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015 zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 45</p>
<p>6</p>	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Problematik Aufnahme von Asylbewerbern – nach den Ereignissen der letzten Wochen hat sich in Tröglitz eine Initiativegruppe gebildet und auch von der Gemeinde gibt es verschiedene unterstützende Maßnahmen. Durch den Bürgermeister wird im kommenden Blickpunkt und im Bekanntmachungsblatt eine Information über die nächsten Schritte veröffentlicht. Die Gemeinde wird auch ein Spendenkonto einrichten für finanzielle Hilfe und macht einen Aufruf zur materiellen Unterstützung, also Spenden von Kleidung, Möbeln u.ä. Ein Mitarbeiter des Ordnungswesens, Herr Hoffmann, wurde vom Bürgermeister als Integrationskoordinator eingesetzt. ➤ Ansiedlung eines Arztes in Draschwitz – nach der Begehung der Villa in Draschwitz mit dem MVZ, dem evtl. anzusiedelnden Arzt und einem Ingenieurbüro im März gab es durchweg positive Resonanz. Seitdem gab es aber noch keine weitere Reaktion vom MVZ, es soll jetzt noch einmal eine Begehung geben, der Termin steht aber noch nicht fest. Frau Hörning ergänzt, dass das MVZ bereits einen Arbeitsvertrag mit dem Arzt für die Praxis in Draschwitz abgeschlossen hat. ➤ Bahnhof Profen – die Bahn hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sie sich noch in der Planungsphase für die Umgestaltung des Bahnhofes befindet. Wenn diese abgeschlossen ist, wird es eine Terminvereinbarung mit der Gemeinde geben. ➤ Verbindungsweg am Naturbad in Rehmsdorf – hierzu gibt es inzwischen mehrere Unterschriftenlisten von Bürgern aus Rehmsdorf, die erreichen wollen, dass der Weg weiterhin erhalten wird. Der Bürgermeister wird im kommenden Blickpunkt dazu eine Stellungnahme veröffentlichen.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 46
7	<p data-bbox="344 306 1086 338"><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="344 371 1402 539">➤ Herr Hartmann fragt, ob es einen neuen Stand bezüglich der Straße Ostrau – Reuden gibt? Es liegen keine neuen Informationen vor, so Herr Meißner. Herr Dr. Stahl ergänzt, dass zur gestrigen Deichschau vom LHW gesagt wurde, dass der Baubeginn des Deiches in Predel am 02. 07. 2015 sein soll. <li data-bbox="344 573 1402 703">➤ Frau Höppner fragt, warum der Ostrauer Weg in Göbitz nicht zu 100 % bei den Hochwassermaßnahmen gefördert wird? Es werden nur Maßnahmen zu 100 % gefördert, die der Schadenbeseitigung dienen, das ist hier nicht der Fall. <li data-bbox="344 736 1402 904">➤ Herr Dr. Stahl informiert, dass sich in Predel eine Grundstückseinfahrt, die bei der Dorferneuerung mit gemacht worden ist, jetzt absenkt. Der Grundstückseigentümer fragt an, ob er das selbst wieder herrichten kann? Das ist möglich, so Herr Kaufmann, er soll sich aber vorher mit dem Bauwesen in Verbindung setzen. <li data-bbox="344 938 1402 1068">➤ Frau Lorenz informiert, dass zum Arbeitseinsatz in Profen am Samstag die Elsterbrücke und die Fußgängerbrücke gereinigt werden sollen. Dabei wird auch der Gemeindearbeiter mit eingesetzt, eine entsprechende Genehmigung der Verwaltung liegt bereits vor. <li data-bbox="344 1102 1402 1270">➤ Weiterhin ist Frau Lorenz vom Senioren- und Behindertenverein angesprochen worden, ob die Möglichkeit besteht, gegenüber vom Gemeindeamt am Zugang zur B 2 ein Geländer anbringen zu lassen? Herr Meißner hat diese Anfrage bereits beantwortet, da dafür Kosten von ca. 4.000,00 € entstehen würden, ist dies nicht möglich <li data-bbox="344 1303 1402 1471">➤ Herr Renker spricht die Treppe am Vorplatz des Bürgerhauses in Rehmsdorf an. Diese ist seit längerer Zeit gesperrt, wie soll hier weiter verfahren werden? Eine Reparatur ist auf Grund der derzeitigen finanziellen Situation nicht möglich. Evtl. wird diese Treppe ganz entfernt, so Herr Meißner, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 47
19	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. BS BA 29/04/2015; BS BA 30/04/2015; BS BA 31/04/2015 BS BA 32/04/2015; BS BA 33/04/2015; BS BA 34/04/2015 BS BA 35/04/2015; BS BA 36/04/2015; BS BA 37/04/2015 BS BA 38/04/2015; BS BA 39/04/2015 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 21.04.2015 Seite: 47
20	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.